

1 Einleitung

Diese Anleitung wendet sich an die Benutzer der TRUST SURVEILLANCE INTERFACE 801 USB. Diese USB-Schnittstelle wird zum Anschließen einer Videokamera mit Ton verwendet, so dass eine vollständig programmierbare Registrierung Ihrer Videoüberwachung stattfinden kann.

Mit der mitgelieferten Überwachungssoftware „Trust Surveillance Software“ können Sie den überwachten Bereich über das Internet oder eine Netzwerkverbindung 24 Stunden am Tag von einem entfernten Standort aus beobachten. Für ein akkurates Registrierungs-niveau sind der zu überwachende Bereich und die Audio-/Videoempfindlichkeit einstellbar.

Sobald ein Geräusch oder eine Bewegung registriert wird, wird die Ton- / Videoaufnahme mit exakter Datums- und Zeitregistrierung automatisch in Gang gesetzt. Außerdem können vorgegebene oder programmierbare akustische Signale beim Registrieren einer Bewegung abgespielt werden.

Stellen Sie ein komplettes (kabelloses) Überwachungssystem zusammen mit einer Sicherheitskamera aus dem Sortiment von Trust. Ideal zu allen Überwachungs- und Sicherungszwecken, wie Einbruchssicherung, Kinderüberwachung, Überwachung des Ladeneingangs, der Kasse, des Lagers, des Parkplatzes usw.



2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie sich die folgenden Hinweise vor der Benutzung gut durch:

1. Betreiben Sie das Gerät nicht in feuchten Umgebungen wie Badezimmern, feuchten Kellerräumen, Swimmingpools usw.
2. Führen Sie keine Reparaturen an diesem Gerät aus. Lassen Sie das Gerät von geschulten Fachkräften reparieren.
3. Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Kabel nicht beschädigt werden können.

3 Installation

3.1 Installation der Hardware

Befolgen Sie die folgenden Schritte für die Installation der Trust Surveillance Interface 801 USB:

1. Schalten Sie den Computer ein.
2. Stecken Sie den USB-Stecker des Surveillance Interface 801 USB in einen freien USB-Port des Computers.
3. Windows findet die neue Hardware und fragt nach dem Pfad für den Treiber.
4. Legen Sie die CD-ROM mit dem Treiber und den Anwendungen in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein.
5. Lassen Sie Windows den besten Treiber suchen.
6. Lassen Sie Windows in einem bestimmten Verzeichnis suchen. Geben Sie als Pfad ein: [D:\Driver].

Hinweis: *Der genannte Buchstabe „D“ wird als Beispiel für die Laufwerkbezeichnung des CD-ROM-Laufwerks verwendet.*

TRUST SURVEILLANCE INTERFACE 801 USB

Kontrollieren Sie in Ihrem Computer, welcher Buchstabe Ihrem CD-ROM-Laufwerk zugeordnet ist.

7. Der Treiber wird gefunden. Befolgen Sie für die Installation die folgenden Anweisungen: Der Treiber besteht aus den folgenden drei Teilen:
 - a) USB Composite Device
 - b) Trust USB A/V Audio
 - c) Trust Surveillance Interface 801.
8. Starten Sie Ihr System nach der Installation des Treibers neu.
9. Schließen Sie das Videokabel der Kamera an den Videoanschluss der Surveillance Interface 801 USB an. Sie können aus zwei Möglichkeiten wählen:
 - a) S-VHS-Anschluss (4-poliger Mini-DIN-Stecker)
 - b) Composite-Anschluss (einfacher Cinch-Stecker)
10. Schließen Sie das Audiokabel der Kamera an den Audioanschluss der Surveillance Interface 801 USB an (doppelter Cinch-Stecker, L/R).

Hinweis: *Damit der Audioanschluss der Surveillance Interface 801 USB optimal funktionieren kann, muss in Ihrem Computer eine Soundkarte installiert sein.*

3.2 Installation der Software

3.2.1 Trust Surveillance Software

Die Trust Surveillance Software muss auf dem lokalen Computer, an den Sie die Kamera angeschlossen haben, installiert werden. Befolgen Sie für die Installation die folgenden Anweisungen:

1. Starten Sie Windows.
2. Legen Sie die CD-ROM mit dem Treiber und den Anwendungen in das CD-ROM-Laufwerk ein.
3. Der Trust Software Installer wird automatisch gestartet. Wenn das nicht der Fall ist, wählen Sie im Menü 'Start' die Option 'Ausführen' und geben Sie [D:\SETUP.EXE] in das Eingabefeld ein. Klicken Sie danach auf 'OK'. Siehe Abbildung 1.

Hinweis: *Das Menü für die Sprachenauswahl im linken Fenster dient zur Wiedergabe des Installers in verschiedenen Sprachen. Die Anwendungen und die ausführliche Anleitung stehen ausschließlich in englischer Sprache zur Verfügung.*

4. Klicken Sie auf 'SURVEILLANCE SOFTWARE', um die Installation dieser Anwendung in Gang zu setzen.
5. Geben Sie in das nun erscheinende Fenster Ihre persönlichen Daten ein. Die erforderliche Seriennummer finden Sie auf der CD-ROM-Hülle.
6. Befolgen Sie für die weitere Installation die Anweisungen.

3.2.2 Trust Remote View Software

Die Trust Remote View Software muss auf einem externen Computer installiert werden. Befolgen Sie für die Installation die folgenden Anweisungen:

Hinweis: *Sowohl der lokale Computer, an dem die Kamera angeschlossen ist, als der externe Computer müssen mit einem Modem oder einer Netzwerkverbindung ausgestattet sein.*

1. Starten Sie Windows.

2

2. Legen Sie die CD-ROM mit dem Treiber und den Anwendungen in das CD-ROM-Laufwerk ein und starten Sie den Trust Software Installer. Siehe Abbildung 1.
3. Klicken Sie auf 'REMOTE VIEW SOFTWARE', um die Installation dieser Anwendung in Gang zu setzen.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

3.2.3 Trust IP MultiCast Software

Die Trust IP MultiCast Software muss auf einem externen Computer installiert werden. Befolgen Sie für die Installation die folgenden Anweisungen:

Hinweis: *Die IP MultiCast Software funktioniert nur in einem Intranet oder einem LAN-Netzwerk. Mit einem WAN-Netzwerk oder Internet funktioniert sie nicht. Der lokale Computer und der externe Computer müssen an das externe Netzwerk angeschlossen sein.*

1. Starten Sie Windows.
2. Legen Sie die CD-ROM mit dem Treiber und den Anwendungen in das CD-ROM-Laufwerk ein und starten Sie den Trust Software Installer. Siehe Abbildung 1.
3. Klicken Sie auf 'IP MULTICAST SOFTWARE', um die Installation dieser Anwendung in Gang zu setzen.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



4 Verwendung

Nachfolgend finden Sie eine Kurzbeschreibung zur Nutzung der Anwendungen. Wenn Sie eine detaillierte Beschreibung der verschiedenen Funktionen brauchen, finden Sie diese in der ausführlichen Anleitung auf der CD-ROM. Ziehen Sie auch die erweiterten Hilfefunktionen der Anwendungen zu Rate. Diese finden Sie unter 'Start – Programme – Trust – Surveillance Interface 801'.

Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und starten Sie den Trust Software Installer. Klicken Sie auf 'ANLEITUNG LESEN' (READ MANUAL), wenn Sie die Anleitung von der CD-ROM ab lesen möchten. Siehe Abbildung 1.

4.1 Trust Surveillance Software





Wählen Sie 'Start – Programme – Trust – Surveillance Interface 801' und danach die Option 'Trust Surveillance Software', damit dieses Programm in Ihrem lokalen System gestartet wird. Das Hauptfenster mit dem Videobild Ihrer Kamera in der Mitte erscheint.


Rechts unten im Hauptfenster werden der verfügbare Speicherplatz und die verfügbare Aufnahmezeit für Videoaufnahmen angezeigt.

Hinweis: *Wenn der Speicherplatz 150 MB erreicht, wird die Aufnahme abgebrochen oder werden Ihre alten Protokolldateien überschrieben.*

In der unten stehenden Tabelle werden die wichtigsten Schaltflächen auf der Taskleiste beschrieben.




TRUST SURVEILLANCE INTERFACE 801 USB

Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
	Start Monitor (Überwachung starten)	Startet die Audio- / Videoüberwachung und -aufnahme. Wenn Sie diese Schaltfläche anklicken, erscheint ein Untermenü mit den folgenden Optionen: * Start Monitor All: startet die Audio- und Videoüberwachung / -aufnahme. * Camera name: startet nur die Videoüberwachung / -aufnahme. * Audio Sensor: startet nur die Audioüberwachung / -aufnahme. * Start schedule monitor: startet die Überwachung / Aufnahme nach dem vorgegebenen Überwachungsschema.
	Stop Monitor (Überwachung abbrechen)	Bricht die Audio- / Videoüberwachung und -aufnahme ab. Wenn Sie diese Schaltfläche anklicken, erscheint ein Untermenü mit denselben Optionen wie bei 'Start Monitor'. Wählen Sie die gewünschte Option für das Abbrechen der Überwachung beziehungsweise Aufnahme aus.
	Sensitivity (Empfindlichkeit)	Hier können Sie die Empfindlichkeit der Audio- / Videoaufnahme einstellen. Wenn Sie diese Schaltfläche anklicken, erscheint ein Untermenü mit den folgenden Optionen: * Video Motion: Stellen Sie die Empfindlichkeit der Bewegungserfassung ein. Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 99 aus. Siehe Abbildung 2. Je höher der Wert, desto empfindlicher die Bewegungserfassung. Sobald eine Bewegung registriert wird, wird die Videoaufnahme gestartet. * Audio Noise: Stellen Sie die Empfindlichkeit der Geräuscherfassung ein. Die Audioaufnahme wird automatisch gestartet, wenn der Wert für 'Environment' größer ist als der von Ihnen für 'Set Audio Sensitivity' festgelegte Wert. Siehe Abbildung 3. Hinweis: Der Wert für 'Environment' wird durch die Einstellungen für die Tonaufnahme Ihres Computers bestimmt. Dieser kann als Referenz für die Empfindlichkeitseinstellung verwendet werden. Weitere Details finden Sie in Kapitel 4.1.1.
	Record Setting (Aufnahmeeinstellungen)	Hier können Sie die Bildqualität der Videoaufnahme einstellen. Wählen Sie einen Wert zwischen 1 und 5. Je höher der Wert, desto besser die Bildqualität der Aufnahme. Hinweis: Für eine bessere Bildqualität wird mehr Speicherplatz gebraucht.


Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
	Preference (Einstellungen)	<p>Klicken Sie zum Ändern der allgemeinen Einstellungen und Videoeinstellungen auf diese Schaltfläche. Siehe Abbildung 4. Hier können Sie die folgenden Einstellungen machen:</p> <p>* Capture Driver: Wählen Sie hier Ihr Videoaufnahmegerät aus (Trust Surveillance Interface 801 USB).</p> <p>* Video Format: Hier können Sie die Videobildgröße Ihrer Kamera (RGB15, RGB24, YUV9 usw.) einstellen.</p> <p>* Video Source: Hier können Sie den Videostandard Ihrer Kamera (PAL, NTSC, SECAM) und die Bildeinstellungen (Helligkeit, Kontrast usw.) einstellen.</p> <p>* Mask Visible: Hiermit kann die maskierte Teile auf dem Videobild während der Videoüberwachung / -aufnahme angezeigt oder verborgen werden.</p> <p>* Start Monitor After: Die Überwachung oder Aufnahme wird nach der hier eingestellten Zeit gestartet.</p> <p>* Password: Hier können Sie ein Kennwort zur Sicherung der Programmeinstellungen und für die Anmeldung über RemoteView und IP Multicast einstellen.</p> <p>* Pager/Tel Hot Line Setting: Klicken Sie zum Ändern der Einstellungen für die automatische Wählfunktion auf 'Set Pager...'. Siehe Abbildung 5.</p> <p>Sie können sechs verschiedene Telefon- oder Pagernummern eingeben und sie außerdem den Funktionstasten F7 bis F12 zuweisen.</p> <p>Die Nummern können automatisch oder durch Drücken der Funktionstasten angerufen werden. Es kann auch ein Berichttext an einen Pager mitgeschickt werden.</p> <p>Sie können sich dann direkt über RemoteView oder IP Multicast anmelden, um sich einen Einblick in die Situation zu verschaffen und den Anruf eventuell zu beantworten.</p> <p>Hinweis: Wenn Ihr Telefon Anrufererkennung unterstützt, können Sie sie einschalten, so dass Sie sofort erkennen, dass der Anruf vom System stammt.</p> <p>* Default Alarm: Wenn eine Bewegung registriert wird, können Sie eine Tondatei auf dem lokalen Computer abspielen lassen. Wählen Sie eine der Dateien aus der Liste aus oder markieren Sie</p>

DE



TRUST SURVEILLANCE INTERFACE 801 USB

Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
		<p>'User Define', wenn Sie selbst eine WAV-Datei wählen möchten.</p> <p>* Log File Location: Hier können Sie angeben, wo die Protokolldatei gespeichert werden soll.</p> <p>* Recycle: Wenn Sie diese Option aktivieren, werden alle Protokolldateien bei unzureichendem Speicherplatz überschrieben.</p> <p>* Schedule: Wenn Sie diese Schaltfläche anklicken, können Sie Schemas zum Starten der Audio- / Videoaufnahmen zu vorprogrammierten Zeitpunkten einstellen.</p>
	View Log (Protokoll anzeigen)	Nachdem Sie diese Schaltfläche angeklickt haben, können Sie Ihre Kamera im Untermenü auswählen und alle vorhandenen Audio- / Videoaufnahmen abspielen. Außerdem können Sie die Qualität der Aufnahmen verbessern und ausgewählte Videobilder ausdrucken.
	Network Login (Netzwerkanmeldung)	<p>Nachdem Sie diese Schaltfläche angeklickt haben, können Sie im Untermenü die Internet- / Intranetverbindung auswählen, die von der Überwachungssoftware auf eine Anmeldung von RemoteView oder IP Multicast kontrolliert werden soll. Sie können aus den folgenden Möglichkeiten wählen:</p> <p>* Intranet Listen on IPX</p> <p>* Internet/Intranet on TCP/IP</p> <p>* Webcam Server</p> <p>* Multicast Server</p> <p>Sie können mehrere Optionen gleichzeitig aktivieren.</p>
	Modem Login (Modemanmeldung)	Kontrollieren Sie das Modem auf eine Anmeldung von RemoteView über eine direkte Einwahlverbindung zum lokalen Computer.

Neben den oben genannten Hauptschaltflächen verfügt die Surveillance Software über eine Maskierungsfunktion, mit der bestimmte Teile des Videobildes ausgewählt werden können, in denen keine Bewegungen erfasst werden. Die folgende Tabelle informiert Sie über die möglichen Funktionsschaltflächen.

Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
	Add Mask (Maskierung einfügen)	Hiermit kann eine Maskierung zum Videobild hinzugefügt werden. Ziehen Sie die Maus mit eingedrückter linker Maustaste über den gewünschten Bereich des Videobilds. Über dem Bild erscheint eine schraffierte Fläche. Der schraffierte Teil wird bei der Videoüberwachung nicht auf Bewegungen kontrolliert.

TRUST SURVEILLANCE INTERFACE 801 USB

Schaltfläche	Funktion	Beschreibung
		Mit Hilfe dieser Funktion können Sie beispielsweise nur einen Flur oder ein Fenster auf Bewegungen kontrollieren. Siehe Abbildung 6.
	Cut Mask (Maskierung ausschneiden)	Hiermit können Sie einen Teil aus dem hinzugefügten maskierten Bereich ausschneiden. Der ausgeschnittene Teil wird dann wieder überwacht.
	Clear Mask (Maskierung entfernen)	Hiermit werden alle maskierten Bereiche aus dem Videobild entfernt. Jetzt kann das ganze Videobild wieder überwacht werden.



Die Überwachungssoftware bietet außerdem die folgenden Funktionen:

- **Full Screen Mode;** bildschirmfüllende Wiedergabe des Bilds.
- **Trust Backup Software;** Erstellen einer Backup-Datei Ihrer Protokolldateien auf der Festplatte, CD-R oder einem ZIP-Medium.
- **Trust Repair Data Base Utility;** Reparatur beschädigter Protokolldateien.

Wenn Sie mehr über die genannten Funktionen wissen möchten, ziehen Sie die Anleitung auf der CD-ROM und die erweiterte Hilfefunktion der Surveillance Software zu Rate.

4.1.1 Tonaufnahme

Damit Sie Tonaufnahmen über den Audioanschluss der de Surveillance Interface 801 USB machen können, müssen Sie zuerst den Audioanschluss als Standardaudioaufnahmegerät in Windows markieren. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Gehen Sie zu 'Start - Einstellungen – Systemsteuerung'.
2. Doppelklicken Sie auf das Multimedia-Symbol.
3. Wählen Sie die Registerkarte 'Audio' und markieren Sie den Audioteil der Surveillance Interface 801 USB als bevorzugtes Gerät zum Aufnehmen.
4. Bestätigen Sie die Änderungen, indem Sie auf 'Übernehmen' klicken.

4.2 Trust Remote View Software

Starten Sie den externen Computer, auf dem die Trust Remote View Software installiert ist. Wählen Sie 'Start – Programme – Trust – Surveillance Interface 801' und danach die Option 'Trust Remote View Software', damit dieses Programm in Ihrem lokalen System gestartet wird.

Hinweis: *Die Surveillance Software muss aktiviert sein und sowohl der lokale als der externe Computer müssen über eine aktive Internetverbindung oder eine funktionsfähige Netzwerkverbindung verfügen.*

Das RemoteView-Hauptfenster erscheint. Sie können nun eine Verbindung mit der Surveillance Software herstellen. Sie können aus drei Möglichkeiten für die Verbindung wählen:

4.2.1 Dial modem

Direktes Einwählen in den lokalen Computer mit der Surveillance Software. Sorgen Sie dafür, dass die Surveillance Software die Modemanmeldung prüft.

1. Gehen Sie in der Surveillance Software zu 'Remote – Login Setting' und aktivieren Sie die Option 'Listen on Modem login'. Siehe Abbildung 7.
2. Klicken Sie danach im Hauptfenster auf 'Modem Login'.
3. Klicken Sie in Remote View auf 'Connect' und markieren Sie 'Dial Modem'.
Hinweis: *Die Funktion 'Dial Modem' funktioniert nur mit analogen Modems. Außerdem muss das lokale Modem die Funktion 'Modem Login' unterstützen.*
4. Geben Sie bei 'Phone Dial' die Telefonnummer ein.
5. Geben Sie, wenn erforderlich, das 'Login Password' ein und klicken Sie auf 'Make Call'.
6. Bei einer gut funktionierenden Verbindung wird das Kamerabild im Hauptfenster von RemoteView angezeigt. Siehe Abbildung 9.

4.2.2 Intranet IPX

Verbindung mit dem externen Computer über ein Intranet mit IPX. Sorgen Sie dafür, dass die Surveillance Software die IPX-Intranetanmeldung prüft.

1. Gehen Sie in der Surveillance Software zu 'Remote – Login Setting' und aktivieren Sie die Option 'Listen on Intranet login on IPX Protocol'. Siehe Abbildung 7.
2. Klicken Sie danach im Hauptfenster auf 'Network Login' und aktivieren Sie die Option 'Intranet Listen on IPX'.
3. Klicken Sie in Remote View auf 'Connect' und markieren Sie 'Intranet IPX'.
4. Klicken Sie auf 'Locate Server'. Der lokale Computer wird im Netzwerk gefunden. Klicken Sie auf 'OK'.
5. Geben Sie, wenn erforderlich, das 'Login Password' ein und klicken Sie auf 'Login'.
6. Bei einer gut funktionierenden Verbindung wird das Kamerabild im Hauptfenster von RemoteView angezeigt. Siehe Abbildung 9.

4.2.3 Internet/Intranet on TCP/IP

Verbindung mit dem lokalen Computer über das Internet oder Intranet mit TCP/IP. Sorgen Sie dafür, dass die Surveillance Software die TCP/IP-Internet- / Intranetanmeldung prüft.

1. Gehen Sie in der Surveillance Software zu 'Remote – Login Setting' und aktivieren Sie die Option 'Listen on Intranet/Internet Login on TCP/IP Protocol'. Siehe Abbildung 7.
2. Aktivieren Sie außerdem die Option 'Assign IP Address' und geben Sie Ihre IP-Nummer ein.
Hinweis: *Wenn Sie über Ihren Internetprovider (ISP) mit dem Internet verbunden sind und Ihnen automatisch eine IP-Adresse zugewiesen wurde, können Sie diese einfach finden, indem Sie 'Start – Ausführen' wählen, 'winipcfg' eingeben und auf 'OK' klicken. Siehe Abbildung 8. Wählen Sie danach 'PPP-Adapter' und die IP-Nummer wird angezeigt. Diese Nummer ist jedes Mal, wenn Sie einwählen, eine andere.*
3. Klicken Sie danach im Hauptfenster auf 'Network Login' und aktivieren Sie die Option 'Internet/Intranet Listen on TCP/IP'.
4. Klicken Sie in Remote View auf 'Connect' und markieren Sie 'Internet/Intranet TCP/IP'.

5. Klicken Sie auf 'Locate Server'. Der lokale Computer wird im Netzwerk gefunden. Klicken Sie auf 'OK'.
6. Geben Sie, wenn erforderlich, das 'Login Password' ein und klicken Sie auf 'Login'. Wenn Ihre Anmeldung über das Internet erfolgt, erscheint das Einwahlverbindungsfenster Ihres Modems.
7. Bei einer gut funktionierenden Verbindung wird das Kamerabild im Hauptfenster von RemoteView angezeigt. Siehe Abbildung 9.

Wenn Sie mehr über die genannten Funktionen wissen möchten, ziehen Sie die Anleitung auf der CD-ROM und die erweiterte Hilfefunktion von RemoteView zu Rate.

4.3 Trust IP MultiCast Software

Die Trust IP Multicast Software kann nur einer Intranet- / LAN-Umgebung verwendet werden, sie funktioniert nicht über das Internet.

Wenn sich in Ihrem Netzwerk mehrere Computer befinden, auf denen die Trust Surveillance Software mit einer Kamera installiert ist, können Sie sich mit IP Multicast von einem externen Computer aus bei maximal zehn Computern im selben Netzwerk gleichzeitig anmelden. Sie können dann zwischen den zehn verschiedenen Kamerabildern hin- und herschalten.

Sorgen Sie dafür, dass die Surveillance Software auf jedem einzelnen Computer die IP-Multicast-Anmeldung prüft.

1. Gehen Sie in der Surveillance Software zu 'Remote – Login Setting' und aktivieren Sie die Option 'Multicast Server'. Siehe Abbildung 7.
2. Klicken Sie danach im Hauptfenster auf 'Network Login' und aktivieren Sie die Option 'Multicast Server'.
3. Starten Sie die auf dem externen Computer. Wählen Sie 'Start – Programme – Trust – Surveillance Interface 801' und danach die Option 'Trust IP MultiCast Software'. Das Hauptfenster erscheint. Siehe Abbildung 10.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Search', IP Multicast sucht alle verfügbaren Überwachungscomputer im Netzwerk und fügt sie in das Menü 'Live' ein.
5. Markieren Sie im Menü 'Live' den Überwachungscomputer, bei dem Sie sich anmelden möchten und klicken Sie auf das Kamerasymbol unterhalb der Schaltfläche 'Live'. Geben Sie, wenn erforderlich, das Kennwort ein.
6. Das Kamerabild des ausgewählten Überwachungscomputers erscheint im Hauptfenster.

Wenn Sie mehr über die genannten Funktionen wissen möchten, ziehen Sie die Anleitung auf der CD-ROM und die erweiterte Hilfefunktion von IP Multicast zu Rate.



5 Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
Die USB-Schnittstelle wird nicht installiert.	Der Treiber wird nicht gefunden.	Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und geben Sie als Fundort den Ordner 'Driver' ein. Siehe Kapitel 3.1.
	Der USB-Stecker ist nicht richtig angeschlossen	Schließen Sie den USB-Stecker richtig an.
	Es ist ein IRQ- oder Adresskonflikt mit einem anderen USB-Gerät aufgetreten.	Dieses Problem kann mit dem Gerätemanager von Windows gelöst werden.
In der Surveillance Software ist nur ein schwarzer Bildschirm zu sehen.	Die Kamera ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie sie an.
	Die Kamera wird nicht mit Spannung versorgt.	Schließen Sie die Kamera an eine Spannungsquelle an oder schalten Sie sie ein.
	Falscher Videostandard.	Überprüfen Sie, welchen Videostandard die Kamera hat und stellen Sie ihn in der Surveillance Software ein. Siehe Kapitel 4.1.
In der Surveillance Software fehlt das Bild einer angeschlossenen Kamera.	Die betreffende Kamera wurde in im Programm nicht markiert.	Markieren Sie die Kamera. Siehe Kapitel 4.1.
Es ist keine Anmeldung mit Remote View beim lokalen Computer möglich.	Die eingegebene IP-Adresse stimmt nicht mit der IP-Adresse des lokalen Computers überein.	Überprüfen Sie die IP-Adresse beim Provider oder lassen Sie das Programm 'winipcfg' ablaufen. Siehe Kapitel 4.2.3.
Im Programm Remote View oder IP Multicast erscheint die Fehlermeldung 'Login incorrect'.	Das eingegebene Kennwort stimmt nicht mit dem Kennwort des lokalen Computers überein.	Geben Sie in Remote View und in IP Multicast das richtige Kennwort ein.
	Die IP-Nummern stimmen nicht überein.	Geben Sie in der Surveillance Software und in Remote View dieselbe IP-Nummer ein.
Auf dem externen Computer läuft das Bild sehr langsam.	Langsame Internetverbindung.	Versuchen Sie es später noch einmal.
Festplatte ist voll.	Die Videoaufnahmen nehmen viel	Löschen Sie regelmäßig alte Videoaufnahmen oder

TRUST SURVEILLANCE INTERFACE 801 USB

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
	Speicherplatz auf der Festplatte ein.	wählen Sie die Option 'Recycle' im Fenster 'Preference' der Surveillance Software.
Nach dem Einstellen der Empfindlichkeit hört das System nicht mit der Aufnahme auf.	Zu hohe Empfindlichkeit.	Stellen Sie die Empfindlichkeit auf einen niedrigeren Wert ein. Siehe Kapitel 4.1.
Bei der Verwendung eines kabellosen Systems der 100er Serie von Trust wird der Alarm dauernd ausgelöst.	Eine RF-Verbindung verursacht Bildstörungen.	Stellen Sie die Empfindlichkeit der Surveillance Software bei der Verwendung kabelloser Systeme auf einen niedrigeren Wert ein.
		Stellen Sie die Kameras anders auf oder wählen Sie andere Kanäle.
		Lesen Sie auch die Fehlerbehebung für die kabellosen Geräte der 100er Serie von Trust.
Das Problem wird hier nicht genannt.	Die neueste Version der FAQ steht im Internet zur Verfügung.	Gehen Sie zu www.trust.com/12544 , wo Sie die FAQ und andere Produktinformationen nachlesen können.



Sie können Ihr Produkt einfach auf www.trust.com registrieren, um von der Garantie und Serviceunterstützung, die unter anderem die aktuellen FAQ und die neuesten Treiber umfasst, optimal genießen zu können. Außerdem werden Sie automatisch über Entwicklungen auf dem Gebiet Ihres Produkts und anderer Produkte von Trust auf dem Laufenden gehalten. Und Sie können fantastische Preise gewinnen.

Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an eine der Trust-Kundenbetreuungsstellen (siehe die Tabelle auf der Rückseite). Die folgenden Angaben sollten Sie in jedem Fall zur Hand haben: die Artikelnummer (in diesem Fall 12544) und eine genaue Beschreibung, die wiedergibt, was wann nicht funktioniert.